Mannschaft des Jahres: *Die Handballer des VfL Mennighüffen mit Team-Manager Klaus Gerkensmeier (r.), der vor 35 Jahren selbst mit dem VfL in die Oberliga aufstieg und damals auch vom Kreis geehrt wurde, wurden von Kay Hoffmann (l.) als Vertreter der Sparkasse Herford ausgezeichnet. Für weitere Ehrungen empfahl sich besonders Florian Lange, dessen Fliege durchaus auch in Baden-Baden Eindruck machen würde.*

FOTOS: YVONNE GOTTSCHLICH

Viel Freude am Tag des Glücks

Sportehrentag: VfL Mennighüffen, Maike Naomi Schnittger und Diego Demme als Mannschaft, Sportler und Sportler des Jahres ausgezeichnet

Von Dirk Kröger

■ **Kreis Herford**. Gestern war der Internationale Tag des Glücks. Viel besser hätten der Kreis und der Kreissportbund Herford ihren Sportehrentag nicht terminieren können, denn im Kreishaus gab es viele glückliche Gesichter zu sehen.

Freude strahlte auch Landrat Jürgen Müller aus. „Der Kreis ist ganz schön sportlich“, stellte er in seiner Eröffnungsansprache fest. Er lobte die ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler für ihren Einsatz. „Sie repräsentieren auch unsere Städte und Gemeinden und den Kreis Herford weit über dessen Grenzen“, freute er sich über die Erfolge auf westdeutscher, deutscher und internationaler Ebene.

Dieter Steffen, Vorsitzender des Kreissportbundes Herford, unterstrich die Bedeutung des Sports, wobei er darauf hinwies, wie sehr der Sport verbindet und nannte diesbezüglich die Schlagworte „Sport und Migration“, „Sport und Integration“ sowie „Sport und Flüchtlinge“. „Der Sport wird auf diesen Feldern auch in Zukunft imstande sein, einen wichtigen Beitrag zu leisten“, sagte er und forderte alle Entscheidungsträger dazu auf, daran mitzuwirken.

Bei Durchsicht der zu Ehrenden allerdings war Steffen etwas Ungewöhnliches aufgefallen, denn ausgezeichnet wurde gestern mit Friedhelm Weller auch ein Segler. „Wo im Kreis Herford kann man den Segelsport betreiben?“, hatte er sich selbst gefragt und darauf keine Antwort gefunden. Inzwischen aber weiß auch Steffen, dass Wellers Verein, der SVD Lembruch, am Dümmer See beheimatet ist. Der aus Bünde stammende Senioren-Europameister berichtete davon, dass er im Herforder Segelklub groß geworden sei. Und vor zehn Jahren wurde er schon einmal im Kreishaus geehrt. Damit also ist das Segeln keine – wie Steffen das formulierte – „für den Kreis Herford“ exotische Sportart.

Immer wieder gern: *Die Kreistagsabgeordnete Christina Nesenhöner aus Mennighüffen wurde auf Initiative von Karl-Ludwig Mayer bereits zum dritten Mal in Folge als Gast des Sportehrentags mit einem Blumenstrauß bedacht – weil sie seit 35 Jahren den Kreisrekord im 50-Meter-Lauf mit 7,7 Sekunden hält. Holm Windmann überreicht das Gebinde nur zu gern.*

Die eigentliche Sportlerehrung, musikalisch umrahmt vom Ensemble „Combo Con Fuego“ und der „Family of Percussion“ der Musikschule Enger-Spenge unter Leitung von Karl-Heinz Hagencord – wurde wieder von Karl-Ludwig Mayer moderiert. Der ehemalige Kreissportlehrer ist zwar inzwischen im beruflichen Ruhestand, wurde aber von Landrat Müller dazu überredet, noch einmal die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des Kreises vorzustellen.

Die kamen aus den Sportarten Fußball, Handball, Leichtathletik, Schwimmen, Kegeln, Tennis, Golf, Judo, Fechten, Reiten, Motocross, Schach – und eben Segeln. Zu einer Ehrung wie der gestrigen gehört aber immer auch die Auszeichnung der erfolgreichsten der Erfolgreichen. Zur Mannschaft des Jahres wurden die Handballer des VfL Mennighüffen als Aufsteiger in die Oberliga gekürt. Mit dabei war auch Team-Manager Klaus Gerkensmeier. Und der erinnerte sich: „1982 bin ich auch geehrt worden – damals sind wir auch in die Oberliga aufgestiegen!“. Die Mennighüffener Handballer wurden auf einer Leinwand ebenso in bewegten Bildern vorgestellt wie Schwimmerin Maike Naomi Schnittger von der TG Ennigloh als Sportlerin des Jahres und Diego Demme als Sportler des Jahres. Letztgenannter hatte sein Erscheinen im Kreishaus eigentlich fest zugesagt, musste dann aber gestern Nachmittag doch passen und schickte stattdessen seine Mutter Petra. Die berichtete davon, dass der aus Hiddenhausen stammende Bundesliga-Fußballer von RB Leipzig kurzfristig einen Arzttermin in München erhalten habe und deswegen nicht bei der Ehrung dabei sein konnte. Aber natürlich überbrachte sie die besten Grüße des „Sportler des Jahres“ und überraschte Karl-Ludwig Mayer mit einem Leipziger Trikot. Aber es war wohl nicht Mayers Glücks-Tag: „Eigentlich bin ich ja Fan von Borussia Dortmund“, schien er mit dem neuen Leibchen nicht wirklich glücklich zu sein. Demme hatte kurz zuvor im Video-Interview gesagt, dass der Sieg gegen Borussia Dortmund der bisherige Höhepunkt seiner Karriere gewesen sei . . .

NW.de MEHR FOTOS

www.nw.de/herford

DIE LISTE DER GEEHRTEN

SENIOREN (ALTERSKLASSE)

◆ Andreas Schaffeld (Judo, PSV Herford): 1. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft Männer Ü 50 bis 90 kilogramm.

◆ Eduard Kuzke (Judo, PSV Herford): 1. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft Männer Ü 40 bis 81 Kilogramm.

◆ Stefan Struckmeier (Judo, PSV Herford): 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft Männer Ü 45 bis 90 Kilogramm.

◆ Xenia Veronika Darnauer (Judo, PSV Herford): 2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft Frauen Ü 30 bis 63 Kilogramm.

◆ Thomas Klein (Kegeln, TG Herford): 1. Platz bei der Senioren-Weltmeisterschaft.

◆ Hendrik Scholle (Leichtathletik, SC Herford): 3. Platz Deutsche Seniorenmeisterschaft M 35 im Weitsprung.

◆ ◆ Friedhelm Weller (Segeln, SVD Lembruch): 1. bei der Europameisterschaft im Hobie Cat 14.

◆ Bettina Beinke (Schwimmen, TG Ennigloh): 1. Platz Deutsche Kurzbahn-Meisterschaft über 100 Meter Brust.

LEISTUNGSBEREICH

◆ Sebastian Schäffer (Tennis, TC Hiddenhausen): Deutscher Einzelmeister der Gehörlosen, Vize-Europameister im Mixed.

◆ Andre Vorndamme (Golf, GC Widukind-Land): 2. Platz Deutsche Gehörlosenmeisterschaft, 2. Platz Gehörlosen-Weltmeisterschaft.

◆ Florian Weeke (Leichtathletik, TG Herford): 2. Platz Deutsche Jugendmeisterschaft und 2. Platz Deutsche Hochschulmeisterschaft über 400 Meter.

◆ Larissa Papenmeier (Motocross, Bünde): 1. Platz Deutsche Meisterschaft, 3. Platz Weltmeisterschaft).

◆ Silke Winter (Reiten, RV „von Lützow“ Herford): 3. Platz Deutsche Meisterschaft, Para-Equestrians, Dressur Grade IV.

◆ Tim Nils Fabian Everding (Handball, Gehörlosen-Nationalmannschaft): Europameisterschafts-Bronze.

JUGEND UND JUNIOREN

◆ Nikita Krieger (Judo, PSV Herford): 3. Platz Deutsche U-18-Meisterschaft bis 44 Kilogramm.

◆ Nadine Schäfer (Fechten, Quernheimer FC): 3. Platz Deutsche B-Jugend-Meisterschaft Team, 1. Platz Landesmeisterschaft B-Jugend.

◆ Jean-Pierre Löwe (Judo, PSV Herford): 1. Platz Westdeutsche U-15-Meisterschaft bis 60 Kilogramm.

◆ Joshua Fadire (Leichtathletik, TV Löhne): 1. Platz Westdeutsche Meisterschaft im Kugelstoßen, 1. Platz NRW-Meisterschaft im Neunkampf.

SCHULSPORT

◆ Gymnasium Löhne, Tischtennis, Mädchenmannschaft, Wettkampfklasse III: Landessieger NRW, 7. Platz beim Bundesfinale mit Charlotte Haas, Jette Wilke, Ettje Breit, Melina Grannemann, Hannah Lenz, Jana Kruse, Chiara-Malin Tallerico, Sina Tiemann, Michael Gizinski und Bodo Bernhardt.

◆ Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Bünde, Schach, Jungenmannschaft, Wettkampfklasse II: Landessieger NTW, 8. Platz beim Bundesfinale mit Ilija Jonas Kettler, Pascal Brunke, Cedric Haas, Luca Schimmel, Benjamin Moradi Kahlou.

◆ Königin-Mathilde-Gymnasium Herford, Gerätturnen, Mädchenmannschaft, Wettkampfklasse IV: Landessieger NRW, 8. Platz beim Bundesfinale mit Anouk Anne Schlennstedt, Sarina Pohlmann, Lilly Ayleen Jonas, Lilly Charlotte Klein, Thuy Nhung Phan, Sandra Pohlmann, Florian Schuster und Claudia Schweizer.

MANNSCHAFT DES JAHRES

◆ VfL Mennighüffen (Handball, 1. Seniorenmannschaft: Aufstieg in die Oberliga Westfalen mit Marco Büschenfeld, Arne Kröger, Kay Daumann, Mats Köster, Jonas Köster, Tim Wienkemeier, Arne Halstenberg, Florian Lange, Ulrich Nuemann, Malte Krause, Philipp Budde, Alexander David, Dennis Specht, Georgios Triantafillou, Alexander Nolting, Christian Scheer, Siggi Jedrzej.

SPORTLERIN DES JAHRES

◆ Maike Naomi Schnittger (Schwimmen, TG Ennigloh): 2. Platz Paralympic Games Rio de Janeiro über 50 Meter Freistil.

SPORTLER DES JAHRES

◆ Diego Demme (Fußball, Rasen-Ballsport Leipzig): Aufstieg in die Bundesliga.

Sportlerin des Jahres: *Maike Naomi Schnittger erhielt Pokal und Urkunde vom stellvertretenden Herforder Bürgermeier Andreas Rödel.*

Stellvertretend: *Petra Demme nahm für ihren Sohn Diego von Landrat Jürgen Müller Pokal und Urkunde entgegen. Die Blumen waren für die Fußball-Mutter selbst bestimmt.*

Acht Frauen und Männer werden stellvertretend für 4.000 Ehrenamtliche geehrt

Sportehrentag: Landrat Jürgen Müller zeichnet die Männer und Frauen aus, die dafür verantwortlich sind, dass überhaupt Sport getrieben wird. „Das Ehrenamt belastet nicht nur, sondern kann auch viel Freude bereiten“, stellt er fest. Der Gemeindesportverband Rödinghausen gibt dieses Mal keine Meldung ab.

Ehrenamt: *Landrat Jürgen Müller (l.) und der Vorsitzende des Kreissportbundes, Dieter Steffen (2. v. r.) ehrten Manfred Hempelmann (v. l.), Christa Nordsiek, Ulrich Stach, Monika de Boer, Günter Oehlgeschläger, Annegret Hötger und Rosemarie Latus.*

■ **Kreis Herford** (dik). Schon traditionell sollte während des Sport-Ehrentags aus jeder Stadt und Gemeinde eine ehrenamtlich tätige Person geehrt werden – der Gemeindesportverband Rödinghausen allerdings gab dieses Mal keine entsprechende Meldung ab. Damit waren es noch acht Frauen und Männer, die für ihr Engagement geehrt wurden.

◆ Christa Nordsiek (Bünde): Seit 1954 Mitglied in der TG Ennigloh, seit 1991 als 2. Vorsitzende des Vereins tätig. Sie wurde bereits mit dem Gauehrenbrief sowie der Goldenen Ehrennadel des Westfälischen Turnerbundes ausgezeichnet.

◆ Wolfgang Meyer (Enger): Seit 1990 für den RV Wittekind 02 Enger als Übungsleiter und Reitlehrer tätig, zudem von 1994 bis 1998 als Jugendwart und von 1998 bis 2001 als stellvertretender Vorsitzender des Vereins tätig.

◆ Monika de Boer (Herford): Seit 1964 als Übungsleiterin für die Jüngsten in de Turnabteilung des VfL Herford tätig, Mitglied im Ältestenrat und Koordinatorin der Turnabteilung, zudem zwischenzeitlich in unterschiedlichen Vorstandsämtern tätig. Sie ist Ehrenmitglied des Vereins.

◆ Manfred Hempelmann (Hiddenhausen): Seit 2003 stellvertretender Vorsitzender des Schützenvereins Oetinghausen, seit über 25 Jahren Schießsportleiter im Jugendbereich und als Übungsleiter akiv. Bis 2014 zudem Pressewart des Vereins.

◆ Ulrich Stach (Kirchlengern): Seit 1972 Mitglied im TV Häver, für den Aufbau eines Jugendvorstands verantwortlich und als Jugendwart aktiv. Seit 29 Jahren 1. Kassierer des Vereins, zwischenzeitlich 2. Vorsitzender.

◆ Günter Oelgeschläger (Löhne): Seit 1983 Mitglied der Schützengesellschaft Obernbeck. Von 1997 bis 2005 als Vereinskassierer, danach zehn Jahre lang Vorsitzender und zudem seit 30 Jahren als Schriftführer im Stadtsportverband, als sachkundiger Bürger Mitglied im Sportausschuss.

◆ Annegret Hötger (Spenge): Seit 1995 Seniorenwartin beim LAC Spenge, seit über 25 Jahren bei der Durchführung des Sportabzeichenwettbewerbs in Spenge unterstützend tätig.

◆ Rosemarie Latus (Vlotho): Eine „Institution“ des TV Eintracht Valdorf, für den sie bereits seit drei Jahrzehnten als Kassiererin tätig ist. Zudem bei der Organisation fast aller Vereinsveranstaltungen eingebunden und ehrenamtlich für die Deutsche Rheumaliga und den SC Vlotho engagiert.